

Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe 2011

Nach fast acht Monaten Vorbereitung war es endlich soweit: Die Schüler/innen der 9. Klassen absolvierten vom 28.03.-15.04.2011 ihr Betriebspraktikum, welches im Rahmen der Berufsvorbereitung dem Fach Arbeit/Wirtschaft unterliegt. Was es in diesem Jahr besonders spannend machte, war die Tatsache, dass die Schüler/innen sich ihren Praktikumsplatz selber suchen mussten und dieser nicht wie bisher von der Schule zugeteilt wurde. Die Schüler/innen zeigten schon bei der Suche nach einem Praktikumsplatz große Eigenverantwortung und Engagement. Alle haben sich selber einen Platz gesucht und die Ersten hatten bereits im Herbst 2010 ihren Rücklaufzettel ausgefüllt und ihre Praktikumsstelle sicher.

Die Spannbreite der Berufe war groß und beinhaltete aus jedem Berufszweig mehrere. Viele Schüler absolvierten in einem Handwerksbetrieb ihr Praktikum. Dabei waren sie als Mechatroniker, Tischler, Steinmetz, Koch oder Elektriker im Einsatz. Im Dienstleistungssektor konnten unsere Schüler/innen im Frisörsalon, bei Kreditinstituten, beim Immobilienmakler oder beim Bestattungsunternehmen zeigen, was in ihnen steckt. Viele Schüler/innen arbeiteten im Kindergarten oder einer Kindertagesstätte, im Krankenhaus oder einem anderen Beruf des Gesundheitswesens. Ihre kaufmännischen Tätigkeiten stellten unsere Schüler/innen als Büro- und Industriekaufleute, sowie im Einzelhandel, als auch als Fitnesskauffrau unter Beweis.

Die betreuenden Lehrer/innen haben sich in einer gemeinsamen Nachbesprechung äußerst positiv über den Verlauf geäußert. Das Praktikum soll den Schüler/innen helfen, einen Einblick in das Berufsleben zu erhalten und gleichzeitig bei der Berufsfindung behilflich sein. Auch „negative“ Erfahrungen sind bei der Berufsfindung nützlich und so ist es auch ein Erfolg, wenn unsere Schüler/innen nach drei Wochen sagen können: „Nein, dieser Beruf ist nichts für mich!“ Gleichzeitig verlief es für einige Schüler/innen sehr positiv, so dass sie gute Chancen haben (z.T. auch konkrete Angebote) in ihrem Betrieb nach der 10. Klasse eine Ausbildung anzufangen. Das Praktikum schließt mit einer kleinen Präsentation für die Schüler/innen der 8. und 9. Klassen und deren Eltern ab.

Die Carl-Benscheidt-Realschule möchte sich bei den Betrieben und deren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!